

Karl-Doetsch-Nachwuchspreis und VDI Luft- und Raumfahrtpreis

Preiswürdige Arbeiten

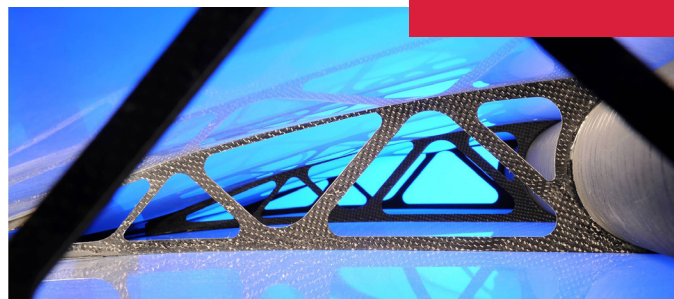
Für die Bewerbung kommen **Studien- und Masterarbeiten** in Frage, die **nicht älter als 15 Monate** sind. Die Erarbeitung muss durch Studierende erfolgt sein, die von Einrichtungen des NFL betreut werden. Als Referenzdatum dient das Datum der Abgabe. Im Übrigen gelten die Grundsätze zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der TU Braunschweig.

Bewerbungsverfahren

Um die Nachwuchspreise des NFL können sich alle Studierenden bewerben, deren Arbeiten von einem Prüfer / einer Prüferin einer NFL-Einrichtung betreut wird. Bei Gruppenarbeiten von mehreren Studierenden ist der wissenschaftliche und technische Eigenbeitrag aller Bewerber*innen kenntlich zu machen.

Betreuende Wissenschaftler*innen sind berechtigt, geeignete Arbeiten aus ihrem Betreuungsbereich einzureichen. Dabei sollte jede Einrichtung des NFL höchstens eine Arbeit pro Jahr vorschlagen. Alle Studierenden, die von Einrichtungen des NFL betreut werden, haben das Recht auf Eigenbewerbung.

Bewerbungen sind schriftlich an den Vorstand des NFL zu richten. Die Bewerbungsfrist endet am **16. Mai** eines Jahres. Wiederholte Einreichungen derselben Arbeit sind nicht möglich. Mit der Bewerbung sind in der NFL-Geschäftsstelle einzureichen:



- Elektronische Fassung der Studien- oder Masterarbeit (PDF)
- Angaben zur Person und zum wissenschaftlichen Werdegang der Bewerberin oder des Bewerbers, bzw. der Mitglieder des studentischen Teams.

Auswahlverfahren

Der Vorstand des NFL begutachtet die zum Bewerbungstichtag eingegangenen Bewerbungen im Hinblick auf ihre wissenschaftliche und technische Qualität.

Auf dieser Basis entscheidet der Vorstand über die Zuerkennung der Preise. Es werden jährlich bis zu zwei Karl-Doetsch-Preise sowie ein VDI Luft- und Raumfahrtpreis vergeben. Bei der Auswahl der Arbeit einer Gruppe von Studierenden wird der Preis an die Gruppe vergeben.

Preisverleihung

Die Verleihung der mit jeweils 1.000 Euro dotierten Preise erfolgt im vierten Quartal des Jahres im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung des NFL.

Technische Universität Braunschweig
Niedersächsisches Forschungszentrum für Luftfahrt
Hermann-Blenk-Straße 42
38108 Braunschweig
nfl@tu-braunschweig.de
www.tu-braunschweig.de/nfl

Bildmaterial: DLR, TUBS



Wissenschaftspreise

des Niedersächsischen
Forschungszentrums
für Luftfahrt

Auszeichnung besonderer Leistungen am NFL

Für eine erfolgreiche Zukunft der Luft- und Raumfahrt sind Innovationen in allen Bereichen der Schlüsseltechnologien von besonderer Bedeutung. In Gedenken an die herausragenden Leistungen der Braunschweiger Wissenschaftler **Hermann Blenk** und **Karl Doetsch** fördert das Niedersächsische Forschungszentrum für Luftfahrt (NFL) diese Innovationen durch die jährliche Verleihung seiner Forscherpreise und Nachwuchspreise.

Herausragende Leistungen in Studien- und Masterarbeiten können Dank der Unterstützung des VDI Braunschweiger Bezirksvereins mit dem **VDI Luft- und Raumfahrtpreis** ausgezeichnet werden.

Ausgezeichnet werden **zukunftsweisende Forschungsergebnisse** und herausragende **Studien- und Abschlussarbeiten der mitwirkenden Einrichtungen des NFL** im Bereich der Luft- und Raumfahrt sowie der zugehörigen Schlüsseltechnologien.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Zielen des effizienten, sicheren und umweltfreundlichen Flugverkehrs. Dabei werden experimentelle Arbeiten, Arbeiten aus der Simulation und der Theorieentwicklung gleichermaßen begutachtet.



Die Preisträger des Jahres 2022. Foto: Markus Hörster/TU Braunschweig

Hermann-Blenk-Forscherpreis

Preiswürdige Arbeiten

Für eine Bewerbung kommen infrage:

- Veröffentlichungen oder zur Veröffentlichung in Fachzeitschriften mit Begutachtungsverfahren angenommene wissenschaftliche Arbeiten
- Technische Arbeiten von herausragender Bedeutung, die für ein Begutachtungsverfahren in geeigneter Weise dokumentiert sind.

Die Veröffentlichungen und technischen Arbeiten sollten **nicht älter als zwei Jahre** sein. Die Erarbeitung sollte durch **Wissenschaftler*innen mit abgeschlossener Hochschulbildung** im Rahmen eines fortgeschrittenen Forschungsprojektes erfolgt sein. Als Referenzdatum dient das Datum der Veröffentlichung, bei technischen Arbeiten das Erscheinen des Abschlussberichts.

Bewerbungsverfahren

Für den Hermann-Blenk-Forscherpreis des NFL können sich wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der mitwirkenden Einrichtungen des NFL bewerben. Bei externen Co-Autoren/-Autorinnen ist der Eigenbeitrag des Bewerbers / der Bewerberin kenntlich zu machen. Im Übrigen gelten die Grundsätze zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der TU Braunschweig.

Einrichtungsleiter*innen sind berechtigt, eine geeignete Arbeit pro Jahr für den Hermann-Blenk-Forscherpreis aus ihrer Einrichtung einzureichen. Jede Wissenschaftlerin / jeder Wissenschaftler an den beteiligten Einrichtungen mit abgeschlossener Hochschulbildung hat das Recht auf eine Eigenbewerbung.



Bewerbungen sind schriftlich an den Vorstand des NFL zu richten. Die Bewerbungsfrist endet zum **16. Mai** eines Jahres. Wiederholte Einreichungen derselben Arbeit sind nicht möglich. Mit der Bewerbung sind einzureichen:

- Elektronische Fassung der Arbeit (PDF)
- Angaben zur Person und zum wissenschaftlichen Werdegang der Bewerberin / des Bewerbers, bzw. der Mitglieder des wissenschaftlichen Teams.

Auswahlverfahren

Der Vorstand des NFL beauftragt eine Jury aus unabhängigen Wissenschaftler*innen und Fachleuten mit der Begutachtung der zum Bewerbungstichtag eingegangenen Bewerbungen. Die Jury ist mit den Grundsätzen zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der TU Braunschweig vertraut.

Kriterien der Begutachtung sind die wissenschaftliche Qualität der eingegangenen Arbeiten sowie ihr Beitrag zu den Zwecken der Umweltverträglichkeit, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit im Luftverkehr. Auf dieser Basis entscheidet die Jury über die Zuerkennung des jährlichen Preises. Bei Bewerbungen für die Arbeit einer Gruppe von Wissenschaftler*innen wird der Preis an die Gruppe vergeben.

Preisverleihung

Die Verleihung des mit 5.000 Euro dotierten Preises erfolgt im vierten Quartal des Jahres im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung des NFL.